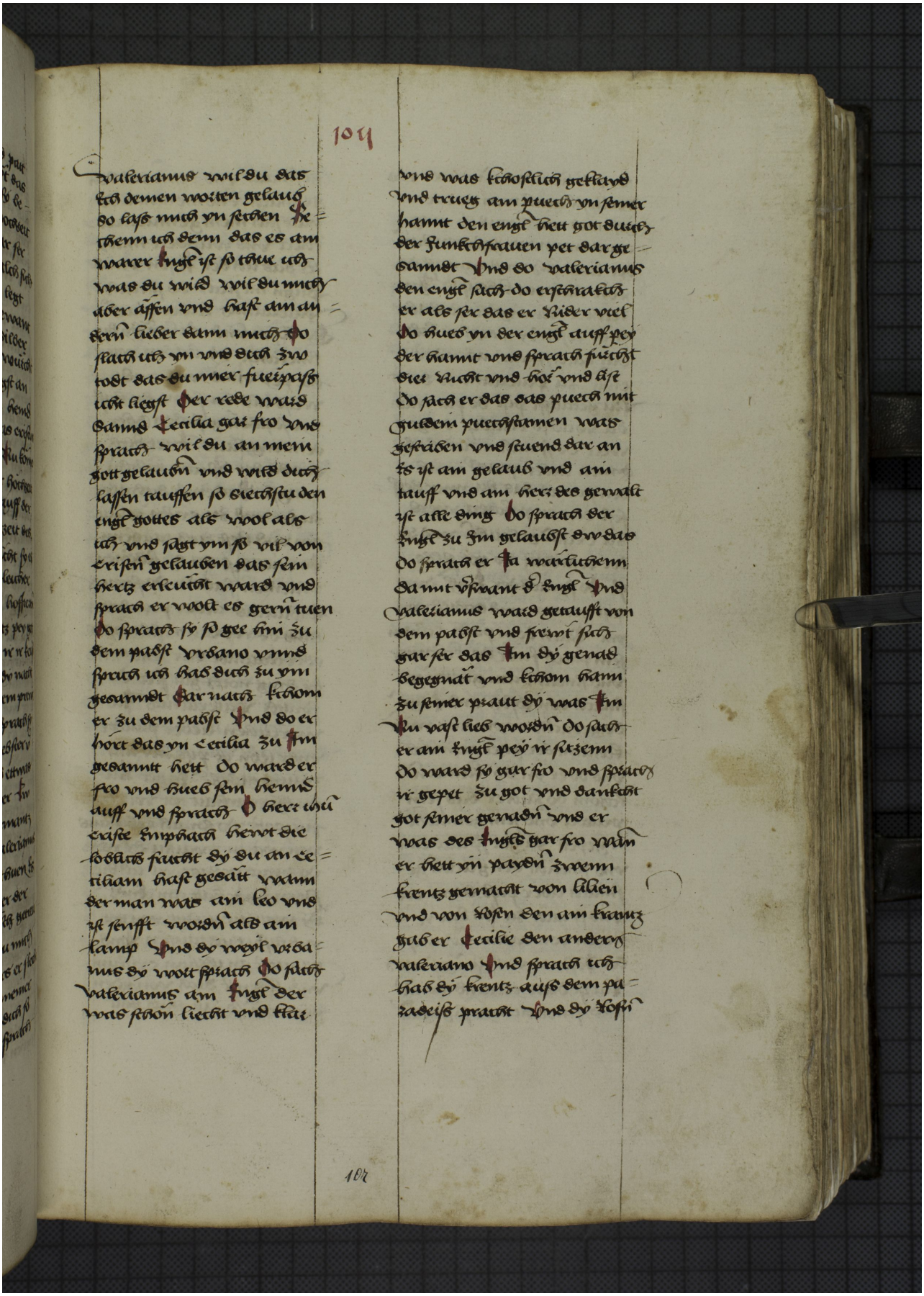
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Valeriamus wilt du das
ich dem wolten gelaub
do lass mich yn setzen Ze
chem ich dem das es am
water kuel ist so treue ich
was du wild wilt du mich
aber affen vnd hast an an
dern lieber dann mich do
slach ich yn vnd dich zu
todt das du mer fuerpass
nicht liegest Der rede ward
damb Cecilia gar fro vnd
sprach wilt du an mein
gott gelaubn vnd wilt dich
lassen tauffen so siechstu den
engel gottes als wol als
ich vnd sagt ym so vil von
cristen gelauben das sein
hertz erleuchtet ward vnd
sprach er wolt es gern tuen
do sprach sy so gee hin zu
dem pabst Vrbano vnnd
sprich ich habs dich zu ym
gesandt Dar nach kchom
er zu dem pabst Vnd do er
hort das ym Cecilia zu ihm
gesandt hett do ward er
fro vnd lues sein hemd
auff vnd sprach O herr ihesu
criste kniprach herrt die
so blach fuerht dy du an ce
ciliam hast gesatt wann
der man was ain leo vnd
ist senfft worden als ain
lamp Vnd dy weyl vrba
nus dy wolt sprach do slach
Valeriamus am knyt der
was schon liechtt vnd klar

vnd was kchoslich gekleyd
vnd trueg am puech yn seiner
hannt den engel hett got durch
der Junkchfrauen pet dar ge
sandt Vnd do Valeriamus
den engel sach do erschrak
er als ser das er nider viel
do lues yn der engel auff pey
der hannt vnd sprach fuerht
dich nicht vnd hoer vnd last
do sach er das das puech mit
guldem puechstamen was
gestraben vnd stuend dar an
es ist ain gelaub vnd ain
tauff vnd ain herr des gewalt
ist alle ding do sprach der
knyt zu ihm gelaubst du das
do sprach er ja warlich herr
damit vbrant der knyt Vnd
Valeriamus ward getauft von
dem pabst vnd frewt sich
gar ser das im dy genad
begegnat vnd kchom ham
zu seiner praut dy was im
nu vast lieb worden do sach
er ain knyt pey ir sitzem
do ward sy gar fro vnd sprach
ir gepet zu got vnd dankcht
got seiner genaden vnd er
was des knyts gar fro wann
er hett yn paydn zwem
krentz gemacht von lilien
vnd von rosen den ain krantz
gab er Cecilie den andern
Valeriano Vnd sprach ich
habs dy krentz aus dem pa
radeis pracht Vnd dy rosen